

Schreibübungen (B1) (Lösungen ab Seite 2)

Aufgabe 1: Arbeitszeit 20 min

Sie haben m Wochenende einen Ausflug gemacht. Sie waren in einer Stadt in der Nähe Ihres Wohnortes. Ihr Freund/ Ihre Freundin kennt diese Stadt noch nicht. Erzählen Sie ihm/ihr davon.

- Beschreiben Sie: Wo waren Sie und wie ist die Stadt.
- Begründen Sie: Wie war der Ausflug? Warum hat er Ihnen (nicht) gefallen?
- Empfehlen Sie Ihrem Freund/Ihrer Freundin, diese Stadt zu besuchen.

Schreiben Sie eine E-Mail (ca. 8 Wörter).

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

Aufgabe 2: Arbeitszeit 25 min

Sie haben im Fernsehen einen Beitrag zum Thema «die Kinos sterben» gesehen. In einem Internet-Blog finden Sie folgende Meinung:

www.diskussions-forum.ch		
GÄSTEBUCH 04.04.2020 / 13.34 Sandro	Ich finde es wirklich schade, dass immer mehr Kinos schliessen. Die Leute sollten wieder mehr ins Kino gehen. Für mich ist ein Kinobesuch mit Freunden viel besser als zu Hause allein vor dem Fernseher zu sitzen.	
04.04.2020 / 14.55	Schreiben Sie nun Ihre Meinung (ca. 80 Wörter).	

Aufgabe 3: Arbeitszeit 15 min

Sie haben eine Anzeige für eine Mietwohnung gesehen und schon eine E-Mail geschrieben. Der Vermieter, Herr Schneider, hat Ihnen geantwortet und Ihnen einen Termin für die Besichtigung vorgeschlagen.

Schreiben Sie an Herrn Schneider. Bedanken Sie sich höflich und schreiben Sie, ob Ihnen der Termin passt.

Schreiben Sie eine E-Mail (ca. 40 Wörter).

Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruss am Schluss.

Lösungen: (individuelle Lösungen)

Aufgabe 1

Lösungsbeispiel:

Betreff: Ausflug am Wochenende

Liebe/ Lieber....

Wir haben am letzten Wochenende einen Ausflug nach Bern gemacht. Wir waren 25 Kursteilnehmer und sind zusammen mit unserem Lehrer mit dem Bus am Freitag losgefahren.

In Bern waren wir zwei Tage lang und haben in einem kleinen Hotel übernachtet. Die Stadt hat eine wunderschöne Altstadt. Dort gibt es noch den Fluss «Aare» und das Bundeshaus und das Berner Münster. Abends hatten wir viel Spass im Hotel, wo wir Karten spielten oder einfach nur diskutierten. Der Ausflug hat mir sehr gut gefallen.

Du solltest auch mal nach Bern fahren, denn die Stadt ist wirklich schön.

Melde dich bald wieder!

Viele Grüsse

Dein/deine.....

Lernbeispiel:



	<p>Betreff: Ausflug am Wochenende</p> <p>Liebe Sandra</p> <p>Wie geht es dir? Mir geht es sehr gut. Ich habe dieses Wochenende einen Ausflug mit Freunden gemacht und es war toll. Wir sind <u>in</u> Bad Säkingen, eine kleine Stadt in Deutschland in <u>die</u> Nähe von <u>die</u> Schweizer Grenze, <u>gefährt</u>. Die Stadt ist sehr schön, mit <u>vielen</u> <u>Grun</u> und <u>ein</u> historische Holzbrücke. Das Wetter war <u>wunderbar</u> und die Sonne <u>scheinte</u>. Wir haben einen Spaziergang gemacht und <u>haben</u> wir Kaffee getrunken. Alles ist sehr schön und man kann auch gut fotografieren.</p> <p>3 Deshalb musst du einmal nach Bad Säkingen <u>gehen</u>. Vielleicht <u>können</u> wir zusammen fahren, wenn du im Sommer <u>nach</u> Schweiz kommst.</p> <p>Ich hoffe bald, von dir zu hören.</p> <p>Liebe Grüsse deine Julia</p>	<p>I</p> <p>III</p> <p>III</p> <p>II</p> <p>II</p> <p>I</p>
--	--	---

Aufgabe 2

Lösungsbeispiel:

Es ist natürlich richtig, dass die Leute früher öfter ins Kino gegangen sind. Da gab es aber noch nicht so viele Sender im Fernsehen wie heute. Jetzt aber kann man schon alle neuen Filme auf Netflix oder im Internet finden. Man darf auch nicht vergessen, dass ein Kinobesuch ziemlich teuer ist. Man zahlt ja nicht nur die Karte, man kauft ja auch noch etwas zum Essen oder zum Trinken. Ich finde, dass es bequemer und billiger ist, zu Hause einen Film zu sehen. Man kann auch Freunde einladen und mit ihnen zusammen den Film sehen.

Lernbeispiel:

<p>Ich finde es auch schade, dass immer weniger Leute ins Kino gehen. Die Leute müssen viel arbeiten. Heute, wo die Leute keine Zeit und weniger Geld haben, gehen wir immer weniger ins Kino. Es gibt die Möglichkeit  auch die Filme im Fernsehen zu sehen. Das ist billiger  weil man nicht mit dem Auto fahren muss. Die Menschen müssen zwischen den Kinos und der TV entscheiden. Kinos sind teurer als Fernsehen. Und man muss nicht nur Parkplatz zahlen, sondern <u>die</u> Ticket, Popcorn und Cola. Auf <u>der</u> <u>anderen</u> Seite kann man von <u>dem</u> Hause Filme sehen. Die Leute haben viele Möglichkeiten und bezahlen nicht so viele.</p>	<p> </p>
--	--

Aufgabe 3

Lösungsbeispiel:

Betreff: Besichtigungstermin für eine Wohnung

Sehr geehrter Herr Schneider

Vielen Dank für Ihre E-Mail. Sie schreiben, dass ich am nächsten Dienstag um 15 Uhr die Wohnung besichtigen kann. Dieser Termin passt mir sehr gut, weil ich am Dienstag nicht arbeiten muss. Ich komme gern und warte dort pünktlich auf Sie.

Freundliche Grüße

.....

Lernbeispiel:

<p>Betreff: Besichtigungstermin für eine Wohnung</p> <p>Sehr geehrte Herr Schneider</p> <p>Ich möchte mich für Ihre Antwort bedanken. Ich habe Ihre E-Mail bekommen, <u>die</u> Sie einen Termin für <u>die</u> Besichtigung vorgeschlagen haben. Sie schlagen mir einen Termin am 4. Mai <u>um</u> 12 Uhr vor. Der Termin passt mir nicht, da ich gerade auswärts arbeite. Würde es Ihnen auch noch um 17 Uhr passen?</p> <p>Ich freue mich <u>für</u> eine Rückmeldung.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>Maria _____</p>	<p> </p>
---	---